

Humoristische Skizze von Friedrich Ziemer.

Es ist wahr, wir Männer sind im allgemeinen etwas rüchschichtlos!

Wenn Jemand sagt: wir Männer, meint er sich selbst. Also — ohne Scheu!

Und doch — seht die Menschen in einem Goldpalast und laßt ihnen die gebrauchten Tauben in den Mund fliegen.

Das erste Mal fühlte sich Hanna tief getränkt — sie meinte bitterlich und schloß sich in die Kammer ein.

„Nun gut,“ rief Hanna zornig, „weil du so sprichst, werde ich meinen Entschluß in Taten umsetzen!“

„Topp, es gilt — Morgen fangen wir an! Frühstünd und Abendstund will ich zubereiten, aber das Mittagessen soll deine Sorge sein.“

„Ich gestehe offen, ich sah dem Experiment doch nicht ganz ohne Besorgnis entgegen;“

„Ich ließ mir also vom Mädchen drei Pfund Rindfleisch holen, ein gutes Stück, wenn ich der rBeis auch etwas höher stelle.“

„Nicht wollen wir es ansetzen,“ sagte ich, „geben Sie mir eine Pfanne, Rannn, ein Stück Butter, drei Zwiebeln, Salz, Pfeffer, Ingwer, Zimmt und Bouillon.“

„Was, Herr Vogel, Sie wollen doch nicht Ingwer und Zimmt an den Braten thun? Und drei Zwiebeln? Und was wollen Sie denn mit der Bouillon machen?“

„Dumme Frage — den Braten darin ansetzen, natürlich!“

„Geben Sie mir mal das Kochbuch her!“ Sie reichte es mir, ich blätterte darin.

„Nun, ich will dir die Sache nicht zu schwer machen,“ versetzte sie gutmütig.

„Nun, ich will dir die Sache nicht zu schwer machen,“ versetzte sie gutmütig.

Sonntags-Blatt

Beilage des „Nebraska Staats-Anzeiger und Herald“.

J. P. Windolph, Herausgeber.

Grand Island, Nebr., den 19. September 1902.

Jahrgang 23 No. 3.

hingun. Aber zum Ausdruck — die Masse wollte nicht fest werden.

„Na, vielleicht wird's besser als man erwartet,“ tröstete ich mich.

„Was ist auch die höchste Zeit,“ ist gleich 1 Uhr,“ rief Rannn.

„Auch, ich bin gewöhnt, um Zwölf zu speisen,“ erklärte in diesem Augenblick die Stimme meiner Frau durch die Thür.

„So, gleich, Madame, so gleich.“

„Nun, die Klöße müssen doch nun gut sein!“ Wir schauten nach — o weh, es befand sich nichts als eine breiige, suppige Masse im Topf.

„Ich weiß nicht — vielleicht weil Sie Milch und Eier zu viel genommen — dann haben Sie auch die gerösteten Semmeln vergessen.“

„Geröstete Semmeln, richtig!“ Eine dunkle Erinnerung tauchte in mir auf.

„Auch ja — und dann haben wir ja die Klöße in kaltem Wasser angefest — die müssen ja gleich in's kochende!“

„Nun, wenn Sie einen Blick darauf und ichre einseht: Total verbrannt, Herr Vogel!“

„So sind wohl nicht bei Trost,“ rief ich besorgt und kostete hastig: Pfui Spinne, schmeckt das Zeug! Und die imperimentale Uhr zeigte bereits auf halb Zwei.

„Was es giebt, ganz egal — aber lassen Sie sich beileibe nicht von meiner Frau erweichen!“

„Nun, ich danke, meine Ehre war gerettet!“

„Du hast es irgendwo holen lassen — richtig, es fällt mir ein, daß du Rannn ja heute früh nach Rindfleisch ausgesandt hast.“

„Du hast das Salz vergessen,“ lachte meine Frau, „aber dem läßt sich abhelfen.“

„Sie führte dann den ersten Bissen Huhn zum Munde.“

„Ein lauter Schrei — sie erlebte, kniff die Augen zu, sperrte den Mund auf —“

„Hanna, was — was ist denn?“

„Ruhe einmal das Huhn!“

„Das Thier muß krank sein,“ bemerkte ich un sicher.

„Acht! Nein, aber die Galle hast du zerdrückt oder gar darin gelassen.“

„Gut, so will ich dich wieder freischalten lassen,“ entgegnete meine Frau mit triumphierendem Lächeln.

„Nun, wenn Sie einen Blick darauf und ichre einseht: Total verbrannt, Herr Vogel!“

„So sind wohl nicht bei Trost,“ rief ich besorgt und kostete hastig: Pfui Spinne, schmeckt das Zeug!

„Was es giebt, ganz egal — aber lassen Sie sich beileibe nicht von meiner Frau erweichen!“

„Nun, ich danke, meine Ehre war gerettet!“

„Du hast es irgendwo holen lassen — richtig, es fällt mir ein, daß du Rannn ja heute früh nach Rindfleisch ausgesandt hast.“

„Nun, wenn Sie einen Blick darauf und ichre einseht: Total verbrannt, Herr Vogel!“

Das Armband des Generals.

Das Liebesmahl ist beendet. Die Herren sitzen, stehen oder promenieren, zwanglos plaudernd, in fröhlichen Gruppen im Garten des Offizierskafinos.

Der Generalleutnant von Hennina, welcher als Gast des Kommandeurs an dem Liebesmahl theilgenommen, hat sich soeben verabschiedet.

„Eine wunderbare eindrucksvolle Regimentsadjutant von Pruitt in einem neben dem Springbrunnen gruppierten Kreise jüngerer Kameraden.“

„Zu mir auf aufgefallen,“ bemerkt Leutnant von Rosen, der allgemein beliebt, übermüthige Jüngling im Regiment.

„Es war vor vierzig Jahren. Ein trüber Dezembermorgen begann eben zu grauen, als ein Landbauer eilig durch die Straßen der noch schlafenden Garnisonstadt fuhr.“

„Es war vor vierzig Jahren. Ein trüber Dezembermorgen begann eben zu grauen, als ein Landbauer eilig durch die Straßen der noch schlafenden Garnisonstadt fuhr.“

„Es war vor vierzig Jahren. Ein trüber Dezembermorgen begann eben zu grauen, als ein Landbauer eilig durch die Straßen der noch schlafenden Garnisonstadt fuhr.“

„Es war vor vierzig Jahren. Ein trüber Dezembermorgen begann eben zu grauen, als ein Landbauer eilig durch die Straßen der noch schlafenden Garnisonstadt fuhr.“

„Es war vor vierzig Jahren. Ein trüber Dezembermorgen begann eben zu grauen, als ein Landbauer eilig durch die Straßen der noch schlafenden Garnisonstadt fuhr.“

„Es war vor vierzig Jahren. Ein trüber Dezembermorgen begann eben zu grauen, als ein Landbauer eilig durch die Straßen der noch schlafenden Garnisonstadt fuhr.“

„Es war vor vierzig Jahren. Ein trüber Dezembermorgen begann eben zu grauen, als ein Landbauer eilig durch die Straßen der noch schlafenden Garnisonstadt fuhr.“

„Es war vor vierzig Jahren. Ein trüber Dezembermorgen begann eben zu grauen, als ein Landbauer eilig durch die Straßen der noch schlafenden Garnisonstadt fuhr.“

„Es war vor vierzig Jahren. Ein trüber Dezembermorgen begann eben zu grauen, als ein Landbauer eilig durch die Straßen der noch schlafenden Garnisonstadt fuhr.“

„Es war vor vierzig Jahren. Ein trüber Dezembermorgen begann eben zu grauen, als ein Landbauer eilig durch die Straßen der noch schlafenden Garnisonstadt fuhr.“

ihre das Unabänderliche mittheilen. Und hier — mühsam versuchte er den linken Arm zu heben — „nimm dies Armband.“

„Hennina brachte her in Dresden wiesenden Schmeißer des gefallenen Kameraden die Trauerbotschaft.“

„Wieder waren zwei Jahre ins Land gegangen, da trafen die Trommeln des gegen Vesterreich marschierenden preußischen Heeres.“

„Königgrätz! Die große Schlacht war geschlagen, der schwere Sieg errungen.“

„Zu mir auf aufgefallen,“ bemerkt Leutnant von Rosen, der allgemein beliebt, übermüthige Jüngling im Regiment.

„Es war vor vierzig Jahren. Ein trüber Dezembermorgen begann eben zu grauen, als ein Landbauer eilig durch die Straßen der noch schlafenden Garnisonstadt fuhr.“

„Es war vor vierzig Jahren. Ein trüber Dezembermorgen begann eben zu grauen, als ein Landbauer eilig durch die Straßen der noch schlafenden Garnisonstadt fuhr.“

„Es war vor vierzig Jahren. Ein trüber Dezembermorgen begann eben zu grauen, als ein Landbauer eilig durch die Straßen der noch schlafenden Garnisonstadt fuhr.“

„Es war vor vierzig Jahren. Ein trüber Dezembermorgen begann eben zu grauen, als ein Landbauer eilig durch die Straßen der noch schlafenden Garnisonstadt fuhr.“

„Es war vor vierzig Jahren. Ein trüber Dezembermorgen begann eben zu grauen, als ein Landbauer eilig durch die Straßen der noch schlafenden Garnisonstadt fuhr.“

„Es war vor vierzig Jahren. Ein trüber Dezembermorgen begann eben zu grauen, als ein Landbauer eilig durch die Straßen der noch schlafenden Garnisonstadt fuhr.“

„Es war vor vierzig Jahren. Ein trüber Dezembermorgen begann eben zu grauen, als ein Landbauer eilig durch die Straßen der noch schlafenden Garnisonstadt fuhr.“

„Es war vor vierzig Jahren. Ein trüber Dezembermorgen begann eben zu grauen, als ein Landbauer eilig durch die Straßen der noch schlafenden Garnisonstadt fuhr.“

„Es war vor vierzig Jahren. Ein trüber Dezembermorgen begann eben zu grauen, als ein Landbauer eilig durch die Straßen der noch schlafenden Garnisonstadt fuhr.“

mich rechtzeitig herbeirief. Es war Hennina. Zwei Schiffe hatten ihn in der Schlacht niedergestreckt; die eine Kugel hatte den linken Arm, die andere den rechten Oberarm durchbohrt.

Nicht lange nach dem Feldzuge kam er als Major in den großen Generalstab und stieg dann schnell von Stufe zu Stufe, mit wohlverdienten Ehren überhäuft, geliebt und bewundert von seinen Kameraden, treu seinem Beruf und — dem Andenken an seine Lieben im Grabe. Er hat nicht wieder geheiratet. Er ist einsam geblieben alle die Jahre hindurch.

„Interessanter Fund.“

In Rußland ist in der Nähe des Dons vor Kurzem ein sehr kostbarer archäologischer Fund gemacht worden, nämlich der Gold - Beschlag einer Schmertscheide.

„Wie man billig zu einem neuen Hut kommt.“

Der Lechner Johann, vulgo Nobelschani, hat's entdeckt, und er ist nicht wenig stolz auf seinen Einfall.

„Berechtigt.“

„Kunst geht nach Prob.“

„Offenhersig.“

„Kein hinausgeredet.“

„Alter Rechtsanwalt.“

„Sammliche Fraaen wurden bejaht und nur die Frage auf mildernde Umstände hat man verneint!“